

Übungsblatt 1 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Aufgabe 1

1. Welche(r) der folgenden Ökonomen erhielt den diesjährigen Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften?

- Elinor Ostrom, Oliver E. Williamson
- William D. Nordhaus, Paul M. Romer
- Abhijit Banerjee, Esther Duflo, Michael Kremer
- Jean Tirole

2. Welche Metapher über die Selbstregulierungskräfte des Marktes prägte der bekannte Ökonom Adam Smith in seinem im Jahr 1776 erschienenen Werk „Der Wohlstand der Nationen“?

- Der verwundete Arm
- Der stinkende Fuß
- Die verbotene Faust
- Die unsichtbare Hand

3. Wenn sich eine Wirtschaft im konjunkturellen Aufschwung befindet, nennt man das auch?

- Rezession
- Depression
- Expansion
- Boom

4. Welches Land verzeichnete im vergangenen Jahr eine Schuldenstandquote (Verhältnis des Schuldenstandes eines Staates zu dessen Bruttoinlandsprodukt) von ca. 135 %?

- Griechenland
- Italien
- Spanien
- Deutschland

– Übungsblatt 1 –

5. Welche Aussage über Inflation ist FALSCH?

- Inflation bedeutet ein Anstieg des allgemeinen Preisniveaus.
- Inflation ist gleichbedeutend mit einer Minderung der Kaufkraft des Geldes.
- Inflation bezeichnet eine Erhöhung der Güterpreise.
- Inflation tritt üblicherweise zusammen mit einer Depression auf.

6. Eine Marktform, in der nur ein Verkäufer vielen Käufern gegenübertritt, nennt man?

- Monopson
- Polypol
- Monopol
- Oligopol

7. Was unterliegt KEINER Besteuerung in Deutschland?

- Kino
- Tanz
- Kaffee
- Geburten

8. Ein Skilehrer geht in den Sommermonaten keinem Erwerb nach. Wie nennt man diese Art der Arbeitslosigkeit?

- Friktionelle Arbeitslosigkeit
- Konjunkturelle Arbeitslosigkeit
- Saisonale Arbeitslosigkeit
- Strukturelle Arbeitslosigkeit

9. Wie nennt man das theoretische Modell eines fiktiven Akteurs, der als Nutzenmaximierer auftritt und rationale Entscheidungen fällt?

- Homo oeconomicus
- Homo sapiens
- Homo oeconomicus humanus
- Homo sociologicus

– Übungsblatt 1 –

Aufgabe 2

- a) Erläutern Sie unter Berücksichtigung der Marktgegebenheiten die Entscheidungsprobleme und Pläne
 - I. eines Haushalts
 - II. eines Unternehmens
- b) Nennen Sie die Determinanten der Nachfrage und zeigen Sie die Nachfragefunktion grafisch. Wie erklärt sich der Verlauf dieser Funktion?
- c) Nennen Sie die Determinanten des Angebots eines Unternehmens für ein privates Gut und zeigen Sie die Angebotsfunktion grafisch.
- d) Welche Bedingungen kennzeichnen einen vollkommenen Markt?
- e) Zeigen Sie das Marktgleichgewicht auf einem vollkommenen Gütermarkt grafisch.